

WEDE MAGAZIN

Tel: (05130)
92 800 32

Plumhofer Str. 53
30900 Wedemark / Elze
www.Chris-Wedemark.de

CHRIS
Reine Kopfsache

„Oh, das ist ja mein alter Helm!“

Abbensen/Mellendorf (awi). Als Jean Schramke 2009 in die Jugendfeuerwehr Mellendorf eintrat, hätte er wohl nicht gedacht, dass er als SPD-Rats Herr 15 Jahre später Vorsitzender des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Ordnung sein würde. In dieser Funktion besucht er auch die Jahresversammlungen der Feuerwehren. Und in Abbensen gab es eine



Da musste auch Bürgermeister Helge Zychlinski lachen, als Feuerschutzausschussvorsitzender Jean Schramke seinen alten Jugendfeuerwehrhelm aufprobierte. Foto: A. Wiese

Die nächste Ausgabe erscheint am
**23. März 2024. Anzeigen- und
Redaktionsschluss ist am 15. März 2024.**

jh automobile
DAS AUTOHAUS DES VERTRAUENS



**Wir kaufen
Ihren Wagen**

**Meistergeprüfte
Gebrauchtwagen**

www.jh-automobile.com
Wagenzeller Str. 13
30855 Langenhagen/Kaltenweide
Tel. 0511 / 763 37 26

Überraschung für ihn: Thorsten Fröhlich überreichte ihm seinen alten, namentlich gekennzeichneten Jugendfeuerwehrhelm, der offensichtlich über den Pool in Abbensen gelandet war, als Andenken. „Das ist ja super“, freute sich Schramke, der aus der seit Generationen in der

Feuerwehr aktiven Familie Wöhler stammt. Er war nach der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr gewechselt, dann aber Förderer geworden, als er 2021 in den Rat gewählt wurde. Der Helm hat jetzt einen Ehrenplatz auf dem Schrank in seinem Esszimmer bekommen.

**TELEMASTER
CONSULTING**

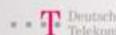
**SIE SIND GESCHÄFTSKUNDE?
WIR OPTIMIEREN IHRE TELEKOMMUNIKATION!**

Vodafone Store
Kaltenweider Str. 28
30900 Wedemark

05130 9746326

KEVIN RODEHORST

WIR SIND PREMIUM PARTNER DER
GRÖSSTEN DEUTSCHEN PROVIDERN



CASPAR dc DASE
GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN

Pflege ist ein
Stück Vertrauen.



- PFLEGEBERATUNG
- AMBULANTE PFLEGE
- PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG

- TAGESPFLEGE
- SENIORENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Caspar & Dase GmbH
Industriestraße 40
30900 Wedemark
Tel.: (05130) 975 800
Fax: (05130) 975 80 66

Tagespflege Piepers Garten
Wedemarkstraße 57
30900 Wedemark
Tel.: (05130) 975 80 50
Fax: (05130) 975 80 59

www.fachpflegedienst.de

www.piepers-garten.de

Dr. E. Elyitz

Schöne Zähne –
Strahlendes Lächeln!



Hellendorfer Kirchweg 14, Mellendorf
☎ 05130 - 57 77



ZUR EICHE
Tagespflege
Sozialstation Wedemark GmbH

Seniorenbetreuung in Bissendorf

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN:

- individuelle Betreuung
- Gemeinsamkeit erleben
- vorhandene Fähigkeiten fördern
- Hilfe zur Selbsthilfe sicherstellen

Telefon: 0 51 30 / 97 56 00
Burgwedeler Straße • 10 30900 Wedemark
www.tagespflege-wedemark.de

Sozialstation

Osterpreisschießen in Resse

Resse. Endlich geht der Wettkampf um leckere Hühnereier wieder los. Am Sonnabend, 9. März, ab 14 Uhr startet das traditionelle Osterpreisschießen in den Vereinsräumen in der Osterbergstraße 12. Teilnehmen können alle die, die in Resse wohnen, mindestens

zwölf Jahre alt sind, oder dem Schützenverein Resse angehören. Meldeschluss ist um 16.30 Uhr. Des Weiteren werden diverse Wanderpokale vergeben., unter anderem für den besten Einzelteiler. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.



ELEKTRO SEIT 1922
BORGES
IHR MEISTERBETRIEB - GmbH

ELEKTROINSTALLATION + E-CHECK + SAT-ANLAGEN + NETZWERK-, FERNSEH- + SICHERHEITSTECHNIK

Jetzt auch bei uns:
Sicherheitstechnik + Fernsehtechnik

Ihr Fernsehtechniker:
Christian Niedergesäss
Direkt erreichbar: 0172 5451852

Elektro Borges GmbH
Brinker Str. 65 | 30851 Langenhagen
Tel. 0511 816729 | Fax 0511 819690 | www.elektro-borges.de

Versammlung des SC Wedemark

Bissendorf. Gemäß seiner Satzung lädt der SC Wedemark zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, um 19 Uhr, in das Vereinsheim des SC Wedemark, Am Mühlberg 22, 30900 Wedemark ein.

Die Berichte des Vorstandes und der sportlichen Leitungen werden Auskunft über die Situation und die weitere Ausrichtung des SC Wedemark geben. Alle Teilnehmer werden somit im Detail über den Verein informiert und die stimmberechtigten Mitglieder können sich aktiv in dessen anstehende Entscheidungen einbringen. Daneben werden Ehrungen von langjährigen Angehörigen

des Vereins vorgenommen. Mit dem erneuten Antrag zur Ableistung von Arbeitsdiensten wird an diesem Abend unter anderem wieder über eine wichtige Angelegenheit der Vereinsarbeit entschieden. Wer darüber hinaus weitere Wünsche oder Anliegen hat, kann diese in Form von Anträgen schriftlich einreichen. Auch kurzfristig bis zum Versammlungsabend können dem Vorstand Anträge vorgelegt werden. Weitere Informationen zum Ablauf finden sich auf der Homepage des SC Wedemark: <https://www.scwedemark.de/>, oder im Aushang der Sportanlage, Am Mühlberg 22, in Bissendorf.

Grünkohlessen der Elzer Schützen



Die Elzer Schützen trafen sich zum leckeren Grünkohlessen im Gasthaus Goltermann. Foto: Schützenverein Elze

Elze. Die Mitglieder des Schützenvereins Elze trafen sich in geselliger Runde im Gasthaus Goltermann zu ihrem traditionellen Grünkohlessen. 30 Vereinsmitglieder und Freunde ließen sich den Grünkohl, der von Peter Stein frisch und traditionell zubereitet wurde, schmecken.

Besonders die Pinkelwurst wurde eigens zum Grünkohlessen aus der Hochburg des Grünkohlessens in der Nähe von Bremen besorgt. Alle

freuten sich auf dieses herzhaft-grüne Grünkohlessen und die Gelegenheit in ausgelassener Stimmung wieder einmal miteinander zu ratschen (niederdeutsch – hochdeutsch „sich unterhalten“).

Als nächstes steht dann im März das traditionelle Eierschießen im Schützenhaus Elze auf dem Veranstaltungsplan: für die Jugend am Mittwoch, 13. März, und für die Erwachsenen am Freitag, 15. März.

Mitgliederzahl der Schützen steigt an



Ehrungen bei der Generalversammlung des Schützenvereins Abbensen: Vorsitzender Heiko Wucher (von links) mit Uwe Knigge und Cornelia Kraatz.

Abbensen. Bei der Generalversammlung des Schützenvereins „Tyrol“ im Dorfgemeinschaftshaus Abbensen konnte der Vorsitzende des Vereins, Heiko Wucher, den anwesenden Mitgliedern eine durchweg erfolgreiche Bilanz des abgelaufenen Jahres präsentieren. Insbesondere die Entwicklung der Mitgliederzahl ist mit einem Plus von 26 Prozent gegenüber dem Vorjahr sehr erfreulich.

Der Vorsitzende konnte in seinem Bericht über ein reges Vereinsleben berichten. Neben dem Schießsport mit Luftgewehren auf dem vereinseigenen Schießstand gibt es inzwischen auch Blasrohrschießen und für Kinder ab sechs Jahren steht seit kurzem ein Lichtpunktgewehr zur Verfügung. Jeweils am letzten Freitag im Monat wird ab sofort zusätzlich ein Damenschießen angeboten.

Im vergangenen Jahr wurde in Abbensen wieder ein Schützenfest veranstaltet, bei dem Tina Stumpf Königin war, der Verein hatte zum Osterweierschießen eingeladen und das Maibaumaufstellen organisiert.

Ausgeschossen wurden nach mehrjähriger Pause auch wieder Winterkönige. Winterkönig wurde Mario Stumpf und Winterkönigin Tina Stumpf. Bei den Jugendlichen lag Marlon Dreier vorn

und beim Schießen um das Niedersachsenpferd siegte Joost Stumpf. Das Er- und Sie-Schießen gewannen Jette und Mario Stumpf. Bei den Landesmeisterschaften im Blasrohrschießen konnten sich Marlon Dreier, Joost Stumpf, Mario Stumpf und Heiko Wucher für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Neben den sportlichen Aktivitäten investierten mehrere Vereinsmitglieder auch viel Zeit in ihre Fortbildung, so dass der Verein wieder über eine ausreichende Anzahl an Schießsportleitern und Berechtigten für die Standaufsicht verfügt.

Für langjährige Mitgliedschaft im Schützenverein Tyrol Abbensen wurden mehrere Schützinnen und Schützen ausgezeichnet. Uwe Knigge und Uwe Peters haben dem Verein 50 Jahre, Wolf Wienhöfer 40 Jahre und Cornelia Kraatz 25 Jahre die Treue gehalten. Bei den Vorstandswahlen zeigte sich, dass die Abbensener Schützen mit der Arbeit ihres Vorstands sehr zufrieden sind, alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Vorsitzender bleibt Heiko Wucher, zweiter Vorsitzender ist Heinrich Uelschen, Mario Stumpf bleibt Schriftführer, Jörg Lischitzki Kassenwart und Nicole Burger Damenwartin.

HeimWerk
HAUSMEISTERDIENSTE

HeimWerk GmbH · Tel. 0511 | 761 905 07 & 05073 | 675 38 10
Mobil 0174 | 80 096 16 · Mail: heimwerk-gmbh@gmx.de

AUS DER REGION | IN DER REGION | FÜR SIE

Siebold HÖRakustik
Inhaber Jan Siebold
Hörgeräteakustikmeister

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM ISCAR INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100akustik.de

kostenloser Hörtest

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
· Mittwochnachmittag geschlossen ·

Scherenbosteler Str. 3 · 30900 Wed./Bissendorf · www.siebold-hoerakustik.de
Tel. 05130 - 58 37 023 · Email: kontakt@siebold-hoerakustik.de

Bernd Katz
Garten- und Anlagenpflege

Tel./Fax 0511 / 74 20 18 · Mobil 0178 / 4 14 81 00

- Garten- und Anlagenpflege (auch Jahrespflege)
- Neu- und Umgestaltung • Bepflanzungen
- Raseneinsaat • vertikutieren
- Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt
- und vieles mehr

Bernd Katz
Lindenstraße 25 · 30855 Langenhagen



Vorsitzender Heiko Wucher (links) mit Abbensens Winterkönig Mario Stumpf (von rechts) und den Preisträgern Heiko Dreier und Jörg Lischitzki.

Fotos: Schützenverein Tyrol Abbensen

UDO KFZ-Meisterbetrieb
GERBERDING



Unfallreparaturen · Klima-Service · Inspektionen
Reparaturen aller Art
TÜV- und DEKRA-Abnahme

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2022**
ausgewählt vom Autofahrer

*Danke,
dass Sie uns
gewählt haben!*

An der Bürgerwiese 2
30900 Wedemark / OT Negenborn
Tel. (05130) 582389
Fax (05130) 7871



Christian Hake
Ihr Kfz-Partner in der Wedemark

HU-Termine:
Mo. 14.30 Uhr, Di 12.30 Uhr
Do 8.00 Uhr, Fr. 13.00 Uhr

Beachten Sie unsere
HU-Termine!

Wieckenberger Str. 2 · 30900 Wedemark/Berkhof
Tel. 05130 - 47 14 · Fax: 05130 - 4 06 61

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner



Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

**Autolackiererei
Wedemark**
Meisterbetrieb



Unfall-Reparatur · Smart Repair
Restaurationen aller Art · Oldtimer · Autoglas
uvm...

Langer Acker 1b · 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de

Welche Ansprüche an ein Seniorenauto?

Ips/Jv. Viele ältere Menschen schätzen ihre Mobilität und brauchen ein Auto, das an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Sie haben oft andere Ansprüche an ein Fahrzeug als die Angehörigen jüngerer Generationen. Einen Großteil der Älteren interessiert es weniger, ob sich verschiedene Funktionen im Pkw über eine App im Smartphone ansteuern lassen.

Vielmehr wünschen sie sich einen komfortablen Ein- und Ausstieg bei einem Fahrzeug dank einer größeren Türöffnung, eine höhere Sitzposition sowie einen guten Blick auf die Straße. Weiterhin sollte das Auto intuitiv und unkompliziert bedienbar sein. Gerade neuere Modelle haben viele Zusatzfunktionen, die bei der Bedienung verwirren können.

Manche Hersteller haben Neuwagen im Angebot, die eine einfache Bedienung der Grundfunktionen im Cockpit und einen übersichtlichen Funktionsumfang mitbringen. Ein Auto für Senioren

braucht meistens nicht groß sein. Es sollte Kompaktheit aufweisen und eine gute Rundumsicht gewähren, da im Alter oft die Beweglichkeit nachlässt.

Die Drehbewegungen sind mit weniger Flexibilität verbunden und das Rangieren des Fahrzeuges kann dadurch erschwert sein. Wichtig ist es zudem, dass die Heckklappe einen bequemen Zugriff auf den Kofferraum mit einer großen Öffnung freigibt. Ungeachtet der Anforderungen von Senioren an ein Fahrzeug dürfen die sicherheitsrelevanten Ausstattungsmerkmale, eine gute Federung und eine ordentliche Verarbeitung der Bauteile und Materialien nicht fehlen.

Haben sich Senioren für einen Neuwagen entschieden, pflegen sie das Fahrzeug viele Jahre durch regelmäßige Prüfungen in der Kfz-Werkstatt. Außerdem gehört für sie als verantwortungsvolle Fahrzeughalter die Reinigung des Autos in der nahegelegenen Autowaschanlage mit dazu.



Ein Auto für Ältere sollte bestimmte Anforderungen erfüllen, um die Bequemlichkeit zu gewährleisten.

Foto: AOK-Mediendienst

Erste-Hilfe-Kasten ist unverzichtbar



Das passende Material zur Wundversorgung sollte immer zur Hand sein. Foto: AOK-Mediendienst

ips/ML. Niemand denkt gerne an den Ernstfall. Dennoch kann eine gute Vorbereitung im Notfall Leben retten. Besonders im Straßenverkehr können schnell Situationen auftreten, bei denen plötzlich Hilfe geleistet werden muss. Deshalb sollte das Mitführen eines aktuellen Erste-Hilfe-Kastens im Wagen nicht nur als lästige Pflicht betrachtet werden.

Jeder der unterwegs ist, sollte sich beim Thema der Hilfeleistung auf dem neuesten Stand halten und gut sortiertes Material immer griffbereit haben. Ein solcher vollständig ausgestatteter Kasten beinhaltet immer steril verpacktes Verbandmaterial. Auch großflächige und stark blutende Wunden sollten damit versorgt werden können. Eine Schere ist notwendig, um Pflaster und Mullbinden auf

den jeweiligen Patienten zuschneiden zu können. Essenziell für den eigenen Schutz vor Infektionen sind steril verpackte Handschuhe. Auch ein Beatmungstuch oder eine Beatmungsmaske helfen, sich selbst zu schützen, sollte eine andere Person an der Unfallstelle beatmet werden müssen.

Wer viel in ländlichen Gebieten unterwegs ist oder in andere abgelegene Gebiete reist, kann den Erste-Hilfe-Kasten noch weiter aufstocken. Im Handel sind beispielsweise automatische Defibrillatoren erhältlich, welche mittlerweile von nicht medizinisch geschultem Personal bedient werden können. Diese sind zwar äußerst klein und handlich, können im Ernstfall jedoch tatsächlich helfen, das Leben eines Menschen zu retten.

Scheinwerfer prüfen

ips/Jv. Während der Wintermonate können Eis, Streusalz, Schmutz und Rollspalt zu Beschädigungen am Fahrzeug führen, die mitunter die Sicht beeinträchtigen.

Viele Autofahrer wissen nicht, dass sie neben der Prüfung der Scheiben und Scheibenwischer auch die Abde-

ckungen der Scheinwerfer und anderen Lichter am Fahrzeug auf Beschädigungen untersuchen sollten. Fahrzeugbesitzer, die eine Prüfung der Leuchten am Auto vernachlässigen, erleben eventuell zum Frühjahr eine unschöne Überraschung. Das äußere Glas der Abdeckungen kann blind wer-

autohaus GEHRKE

Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice

Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung

Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion
- Unfallreparaturen
- Räder und Reifen
- HU / AU
- Elektrik / Elektronik und vieles mehr

Bissendorf
Schlager Chaussee 11

Tel.: 05130 / 6359
www.autohaus-gehrke.de

PROFESSIONAL

autorisierter Servicepartner

- seit 1958
- in 3. Generation
- Vertrauen durch Nähe
- Wohnmobil-Service

Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen

Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67

Plakette fällig?

DEIN EXPERTE FÜR DIE HU.

Fahrzeugtechnik GmbH

GTÜ-Prüfstelle Mellendorf
Bissendorfer Str. 34
30900 Wedemark/Mellendorf
Fon: 05130-925092
MAIL: info@gtue-3k.de

- + Hauptuntersuchungen
- + Änderungsmaßnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen

den und dadurch die Sichtweite des Fahrers einschränken. Die glatten Oberflächen der Leuchten können im ungünstigsten Fall durch zum Beispiel Hagel und Straßenschmutz zerkratzt sein. Gegebenenfalls bilden sich Risse, die eine unerwünschte Streuung des Lichtes nach sich ziehen.

Die Fahrer der entgegenkommenden Fahrzeuge werden dadurch stärker geblendet. Ist der Lichtkegel der Scheinwerfer durch eine milchige oder zerkratze Ab-

deckung verändert, wird die Straße nicht mehr optimal ausgeleuchtet. Bei Nachtfahrten und schlechten Witterungsbedingungen bringt die ungenügende Sicht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko mit sich. Im Fachhandel für Autozubehör gibt es Polituren und Versiegelungen, um kleinere Kratzer an den Leuchtabdeckungen zu beheben.

Bei größeren Beschädigungen sollte man den Frühjahrscheck in der Werkstatt nutzen, um einen Austausch in Betracht zu ziehen.

Wechsel im Vorstand des AMC im ADAC

Wedemark. Der 1. Vorsitzende Reinhard Kessemeier eröffnete die Jahreshauptversammlung des AC-Wedemark im ADAC in einem vollbesetzten Saal, im Gasthaus „Zur Post“ in Abbensen. Die Tagesordnungspunkte waren unter anderem: Neuwahlen einiger Vorstandsämter sowie Satzungsänderungen, Ehrungen und geplante Club-Aktivitäten für das Jahr 2024.

Als 1. Vorsitzender wurde Reinhard Kessemeier in seinem Amt bestätigt, als Touristikleiterin wurde Ute Koßlitz wieder gewählt, Verkehrsreferent bleibt Dirk Rapke. Thomas Leyhe wurde als neuer



Verabschiedung von Vorstandsmitglied Ute Weidemann durch den Vorsitzenden Reinhard Kessemeier. Foto: AMC

Schatzmeister in den Vorstand gewählt und löst damit Ute Weidemann ab.

Ute Weidemann ist bereits seit 45 Jahren dem AC-Wedemark treu. Davon war sie 42 Jahre im Vorstand, unter anderem als Pressereferentin, Schriftführerin, 2. Vorsitzende und zu guter Letzt viele Jahre die Finanzen wachsam im Auge als, Schatzmeisterin, behalten. Unter tosendem Applaus der Versammlung, dankte der erste Vorsitzende Reinhard Kessemeier, Ute Weidemann für ihre herausragende Arbeit zum Wohle

des Automobil-Clubs Wedemark e.V. im ADAC und seinen nun mehr 70 Mitgliedern. Als Dank überreichte ihr Kessemeier einen Gutschein für eine Alpaka Wanderung, über die sie sich riesig freute.

Natürlich möchte sich Weidemann nicht zur Ruhe setzen, sondern weiterhin aktiv, außerhalb des Vorstandes, am Vereinsleben teilnehmen. Und Aktivitäten sind für das Jahr 2024 reichlich geplant. Da ist zum einen das Clubwochenende in Einbeck Anfang März, das Oldtimertreffen am 5. Mai in Resse, ein Cam-

pingwochenende im Juni, eine Oldtimerausfahrt und ein Autokinoabend im Sommer, Wurstessen im Gasthaus Bludau im Herbst und vieles mehr. Michelle Tute/ Slalom und Heinz Jürgen Schlicht/ Deutsche Historische Motorradmeisterschaft, bekamen für ihre erfolgreiche Rennsaison 2023 ein Präsent überreicht.

Für ihre großartige Arbeit als Touristikleiterin, dankte Kessemeier ganz herzlich, Ute Koßlitz. Sie ist maßgeblich für die Planung vieler toller Clubausfahrten verantwortlich. Die Satzungsänderungen konnten reibungslos beschlossen werden. Der 1. Vorsitzende Reinhard Kessemeier dankte der Versammlung und freut sich schon jetzt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Clubjahr 2024.

Interessierte Gäste sind immer gern zu Clubabenden mit „Benzingesprächen“ an jedem zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus Zur Post in Abbensen willkommen. Nähere Informationen unter www.ac-wedemark.de.

PatronenBar

Befüllung von Patronen ab 8,- €

Originale und Kompatible Patronen ab 5,90 €

Originale und Kompatible Toner ab 19,95 €

Papier 4,95 €

Laminieren ab 1,20 €

Thermo- und Spiralbindung ab 4,- €

Wedemarkstr. 32 30900 Wedemark / Mellendorf
Tel.: 05130/585048 E-Mail: info@patronenbar.de
MO-SA: 9:30-12:30 MO-FR: 15:00-17:30

Kinderfasching beim DVV Abbensen

Abbensen. Auch in diesem Jahr hatte der Dorfverschönerungsverein Abbensen am Sonntag vor dem Rosenmontag zum Kinderfasching in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Das nun schon seit mehreren Jahren bewährte Organisationsteam, in diesem Jahr einheitlich als Bären verkleidet, hatte wieder ein buntes Programm organisiert, das offensichtlich gut ankommt. Rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter etwa 70 Kinder, waren ein neuer Rekord.

Die Kinder waren alle bunt und fantasievoll kostümiert und auch viele Eltern und Großeltern waren in Karnevalsverkleidung gekommen. Mit lustigen Spielen und Tän-



Ein buntes Bild bot sich beim Kinderfasching des DVV im Dorfgemeinschaftshaus in Abbensen. Foto: DVV Abbensen

zen sorgten Nicole und Veit Burger dafür, dass die Kinder ihre anfängliche Zurück-

haltung bald vergessen hatten und ausgelassen durch das Dorfgemeinschaftshaus

tobten. Zwischendurch wurden unter Anleitung durch das Orga-Team lustige Masken gebastelt und die Schlange beim Kinderschminken riss den ganzen Nachmittag nicht ab.

Für das leibliche Wohl von Kindern oder Erwachsenen war natürlich auch gesorgt. Kaffee und Kuchen, Waffeln, Bockwürstchen, Süßigkeiten und Getränke – es war für jeden etwas dabei.

Nach drei turbulenten Stunden war dann für dieses Jahr der Kinderfasching in Abbensen vorbei. Den Kindern und Erwachsenen hatte es offensichtlich Spaß gemacht. Und das Organisationsteam war ebenfalls zufrieden, die Arbeit hatte sich wieder einmal gelohnt.

Dach des Vereinsheims erneuerungsbedürftig

Elze. Die gut besuchte Generalversammlung des Schützenverein Elze wurde von der zweiten Vorsitzenden Birgit Gräfenkämper eröffnet, da der erste Vorsitzende Mark Meybauer verhindert war.

Birgit Gräfenkämper berichtete über die Veranstaltungen des letzten Jahres sowie zahlreiche sportliche Aktivitäten. Zufrieden zeigte sich Birgit Gräfenkämper über das aktive Vereinsleben, insbesondere das der Jugendabteilung.

Eine große Freude bereitete es ihr, das sie besondere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften verleihen konnte. So wurden Bernd Woltmann, Gerd Thies und Hubert Wittbold für 70-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Dieses sei herausragend, dass man ein ganzes Leben dem Schützenverein treu ist, und durch mehr als tatkräftige Unterstützung dem Verein immer zur Seite stand, betonte sie. Des Weiteren wurden Ralf Leseberg und Thorsten Willers für 40-jährige Vereinszugehörigkeit und Hans-Jörg Sawrin für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Ein weiterer gro-



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Hubert Wittbold (von links), Gerd Thies, Bernd Woltmann, Hans-Jörg Safrin, Ralf Leseberg und Thorsten Willers.

Foto: Schützenverein Elze

ßer Dank galt Inge Benk und Andrea Hagemann zur Verabschiedung für ihre jahrzehntelange Arbeit als Putzdamen im Schützenverein. Dieses ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass man über so viele Jahre hinweg Dienst für den Verein leistet.

Auch die Schießsportabteilung unter Martina Müschen, die Damenabteilung mit Renate Bulitz und die Jugendabteilung mit Sabine Jacob-Kreth freuten sich über ein erfolgreiches vergangenes Jahr berichten zu können.

Kassenwart Till Reichenbach informierte über eine zufriedene Kassenlage und die Mitgliederversammlung beschloss dann noch, eine sehr moderate Mitgliedsbeitragsanpassung von jährlich fünf Euro, die hauptsächlich für höhere Beiträge an übergeordnete Verbände erforderlich war.

Eine besondere Herausforderung steht für den Schützenverein in 2024 an. Das 46 Jahre alte Dach des Vereinsheimes ist marode und muss erneuert werden, es

regnet bereits durch. Der Vorstand wird Angebote für die Erneuerung des Daches einholen und alle verfügbaren Stellen auf eine Beteiligung an den Kosten ansprechen.

Der Verein hofft auf eine Unterstützung durch die Vereinsmitglieder und die Elzer Bevölkerung. Die Erhaltung des Vereinsheimes sei existenziell für den Fortbestand des Vereines.

Mit Dank an alle für ihr Wirken für den Verein schloss Birgit Gräfenkämper die Versammlung.

Waldmagie bei CDU

Hellendorf. Die Kinder kamen aus dem Gruseln, Staunen und Essen nicht mehr raus. Am 11. Februar startete die CDU Hellendorf eine großartige Aktion für die kleinsten Bürgerinnen und Bürger und deren Eltern. Bei einer nächtlichen Waldwanderung mit Fackeln gab es Begegnungen mit Gespenstern und einer Hexe in ihrem Waldhäuschen.

Nach dem Schreck brauchte es eine Stärkung am Feuer mit frischem Rührei, dem Höhepunkt der Wanderung! Am Forellenhof wieder angekommen warteten bereits warmer Kinderpunsch und Kaiserschmarrn auf die 50 Wanderer. Natürlich durfte ein krönender Abschluss mit



Spannende Waldmagie in Hellendorf. Foto: CDU

Marshmallows am Lagerfeuer und einer Gruselgeschichte nicht fehlen. Um eine klare Haltung einzunehmen und ein Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen, geht die Hälfte der gesammelten Spenden an das Projekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ vom Verein Aktion Courage.

JHV des Reitvereins

Brelingen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Brelinger Berg findet am Freitag, 1. März, um 19 Uhr im Reiterstübchen, Leinefeldstraße 9,

in Brelingen statt. Neben den Neuwahlen des Vorstandes stehen die Berichte aus dem Jahr 2023 und die Ehrungen der erfolgreichsten Reiter auf der Tagesordnung.

Dorfreinigung am 9. März in Hellendorf

Hellendorf. Der Ortsrat Hellendorf bittet alle Mitbürger zur gemeinsamen Reinigung der Hellendorfer Feldmark am 9. März um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist der Bauhof, Mellendorfer Kirchweg 43. Es gilt wie jedes Jahr, mit Unterstützung der Treckergespanne der örtlichen Landwirte

Feld und Flur vom Müll zu befreien. Dieses Jahr sollte die Sammlung besonders ergiebig sein, weil sie 2023 schneebedingt ausfallen musste. Danach gibt es wie üblich eine Stärkung und Kaltgetränke im örtlichen Feuerwehrhaus. Der Ortsrat hofft auf tatkräftige Beteiligung.

Spitzengeigerin spielt in St.-Michaelis-Kirche

Bissendorf. „Faszination Begabung“ heißt es am Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr in der St.-Michaelis-Kirche in Bissendorf. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung der Karl-Montag-Gesellschaft steht eine hochbegabte junge Wedemärkerin, die Geigerin Leandra Constantinescu.

„Was wäre mein Leben ohne Musik? Was wäre aus mir geworden, wenn mein Opa nicht mit mir die DVD von Frank Peter Zimmermann, dem berühmten deutschen Geiger, geschaut hätte?“, fragt sich die mittlerweile Siebzehnjährige. Damals mit fünf Jahren entschied sich für „ihr“ Instrument und folgte von da an zielstrebig ihrem großen Vorbild.

Sie ist unter anderem 1. Bundespreisträgerin des Wettbewerbs Jugend musiziert und wird momentan an einer der ersten Adressen im Lande gefördert: an der Musikhochschule Rostock von der renommierten Violinprofes-



Leandra Constantinescu: „Es ist mir wichtig, mit meiner Geige eine große Emotion herzustellen, die Menschenherzen schmelzen lässt.“

Foto: Copyright Maren Kolf

sorin Christiane Hutcap. Diese lässt es sich übrigens nicht nehmen, Leandra wenn es geht, auch zuhause in Mellendorf zu unterrichten.

An der Seite der jungen Virtuosin treten als Solisten ihre Mutter, die Konzertpianistin Nicoleta Ion, und der Oboist Christian Rölleke auf. Mit von der Partie ist das

Kammerorchester Concertino Lingen.

Unter der Leitung von Dirk Kummer erklingt ein ausgesucht reizvolles Programm mit Musik von Tomaso Albinoni, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Camille Saint Saëns und Sir Edward Elgar. Mit diesem Konzert will die

Karl-Montag-Gesellschaft nicht nur eine herausragende junge Musikerin fördern; es soll aber auch gleichzeitig an den begnadeten Geigenbauer Karl Montag erinnern, der in entscheidenden Jahren seines Lebens in der Wedemark zu Hause war.

Er begann als Autodidakt und ihm wurde später die Anerkennung der großen Weltstars auf der Geige wie Yehudi Menuhin und David Oistrach zuteil.

Eintrittskarten sind zum Preis von 20 Euro (mit Ermäßigung zehn Euro) an der Konzertkasse erhältlich.

Am Konzerttag gibt es ab 15 Uhr und nach der Veranstaltung auch die Möglichkeit zu einem Besuch der Karl-Montag-Räume im benachbarten Richard-Brandt Heimatmuseum.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Region Hannover, der Sparkasse Hannover und der Gemeinde Wedemark.

Aktivitäten der NaturFreunde Wedemark

Wedemark. Auf der Mitgliederversammlung der NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Wedemark, gab es bei den Vorstandswahlen keine Veränderungen.

Wiedergewählt wurden Gerlinde Römer als erste Vorsitzende und als ihre Stellvertreterin Jutta Hohenstein. Gisela Hartwig bleibt weiterhin Kassenwartin. Auch die langjährige Schriftführerin und Wanderleiterin Ingrid Mehrmann ist erneut in ihren beiden Ämtern bestätigt worden.

Das Programm der Wedemärker NaturFreunde startete im Januar mit dem Besuch des „Sea Life Hannover“. Auch wenn an diesem Tag durch den Streik bei der S-Bahn und einen Trecker-Konvoi demonstrierender Landwirte die Fahrt nach Herrenhausen mit Bus und Straßenbahn etwas anders als geplant verlief, kam die Gruppe pünktlich an und konnte in dem markanten Ge-

bäude mit der großen Glaskuppel auf eine faszinierende Reise von der Leine über das karibische Meer bis in den tropischen Regenwald zum Amazonas gehen. Zu erleben und bestaunen waren mehr als 2500 Tiere aus 160 Arten und in bunt schillern den Unterwasserwelten die Lebensräume von Schildkröten, Seepferdchen, Haien, Rochen & Co. Den Mittelpunkt des Sea Life Aquariums bildet das 300.000 Liter fassende Ozeanbecken.

Beim Durchschreiten des Glastunnels wanderte man auf dem Grund des Meeres, während aus einer völlig neuen Perspektive die majestätisch durch das Becken gleitenden Bewohner aus nächster Nähe zu beobachten waren. Die Ausflügler waren mit Begeisterung unterwegs und zogen am Ende trotz der etwas strapaziösen Verkehrsverhältnisse das Fazit: Dieser Tag hat sich gelohnt!

Die Januarwanderung ging traditionell in heimische Gefilde und so wanderte die Gruppe bei bestem Wanderwetter auf die Mellendorfer Höhen und durch die Feldmark über Hellendorf zurück zum Bahnhof, um sich im Ristorante Romantico nach der zweieinhalbstündigen Tour die Pizza schmecken zu lassen.

Am 8. Februar stand für die Wedemärker NaturFreunde der Besuch der „Feldo-Filzwelt Soltau“ auf dem Programm. Auf fünf Etagen in einer ehemaligen Lagerhalle der Filzfabrik gibt es seit August 2015 ein in Deutschland einzigartiges Mitmachmuseum. Bei der sehr informativen Führung erfuhren die Ausflügler Erstaunliches über den vielfältigen und weltweiten Einsatz der verdichteten Wolle, als Schalldämpfer, als Filter oder zur Wärmedämmung. Im Anschluss an den beeindruckenden Besuch

spazierten die NaturFreunde durch die Fußgängerzone und stärkten sich vor der Heimfahrt im „Alexander's“. Wie bereits vor zwei Jahren beim Besuch des Spielmuseums war die einhellige Meinung: Ein Ausflug nach Soltau ist jederzeit empfehlenswert.

Anders als im Programm vorgesehen, zog es die Wanderleute am dritten Februarsonntag in den Deister. Die ursprünglich geplante Tour durch den Ahlener Wald fiel sozusagen „ins Wasser“ und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Aber auch bei der Wanderung von Völkchen am Deisterrand entlang nach Springe wurde es zum Schluss etwas „feucht-fröhlich“.

Trotz des einsetzenden Regens blieben alle gut gelaunt und genossen die Einkehr im Restaurant Leonardo. Die Rückfahrt verlief zwar etwas turbulent, doch es blieb bei der heiteren Stimmung.

Schützen besetzen Vorstand komplett

Gailhof. Die Generalversammlung des Schützenvereins Sichere Hand Gailhof war gut besucht. Neben der Wahl der zweiten Amtsträger standen so einige erwähnenswerte Punkte auf der Tagesordnung. Der erste Vorsitzende Sven-Olaf Hüner vermeldete unter anderem, dass die Vereinsmitgliederanzahl nun wieder dreistellig ist. 100 Schützen-schwestern und Schützenbrüder sind dem Verein treu, darunter auch einige erst kürzlich zugezogene Dorfbewohner. „Es ist besonders schön, wenn sich ‚Neu-Gailhofer‘ für die Traditions-Dorfvereine begeistern“, stellt Hüner fest. Besonders stolz kann der Verein auf einen in allen Positionen mit Stellvertretern besetzten Vorstand sein.

Till Sebode lebt mit seiner Familie seit drei Jahren in Gailhof. Er bekleidet zukünftig, einstimmig gewählt, als Nachfolger von Marius Mohlfeld die Position des zweiten Schießsportleiters.

Die anderen zweiten Amtsträger wurden in ihren Positionen bestätigt und wiedergewählt. Alle nahmen die

Wahl an und engagieren sich weiter im Vorstand.

Eine weitere Freude des Vereins ist das neu angeschaffte Lichtpunktgewehr, mit dem die jüngsten Sportschützen unter Leitung der Jugendwartinnen Martina Langmann und Ursula Dillinger ihr Hobby ausüben. Die „Gailhofer Glücks-Büchse“ ist die großzügige Spende eines Dorfbewohners.

Überhaupt zeigen sich Hüner und der gesamte Vorstand überaus glücklich, da die Unterstützung des Dorfes für ihren Verein wirklich außerordentlich ist. Viele Reparaturen, notwendige Anschaffungen, die stetig steigenden Verbands- und Energiekosten lasten auf allen Vereinen schwer. „Die große Spendenbereitschaft ist ein Segen“, sagt Hüner dankbar und ist stolz auf die starke Dorfgemeinschaft.

Um 20.35 Uhr schloss er die Versammlung dann mit dem deutschen Schützengruß „Gut Schuss“ und lud indes alle Teilnehmer noch zum weiteren geselligen Beisammensein ein.

Ihr Fachberater.
hasenjäger baustoffe

- + GARAGENTORE
- + HAUSTÜREN
- + INNENTÜREN
- + FENSTER
- + BAUSTOFFE

BERATUNG | AUFMAß | MONTAGE | SERVICE
 Hans-Böckler-Straße 6 | 30851 Langenhagen
 [0511] 2707 486 - 0 | info@hasenjaeger.de | www.hasenjaeger.de

Tim ist Regionsmeister

Bissendorf. „Erfolgreicher Start ins neue Jahr für Tim Friese und Maila Queck vom TC Bissendorf bei den Tennis-Regionsmeisterschaften: Acht Jugendliche gingen im neuen Tennisjahr für den TC Bissendorf bei den Regionsmeisterschaften der Region Hannover des Tennisverbandes Niedersachsen Bremen an den Start, um sich mit den Tennispielenden ihrer



Tim Friese vom TC Bissendorf ist Regionsmeister in der Altersklasse U13. Foto: TCB

Altersklassen U 11, U 14, U16 und U18 im Wettbewerb zu messen. Spannende Matches lieferten sich Maila und Lenja Queck, Tim Friese, Ilyas Kandri, Levin Hille, Lennart Neemeyer, Louise Frank und Keldan Oeiing. In der Konkurrenz der Mädchen verlief das Turnier für Maila Queck in der Altersklasse U11außerst erfolgreich, die erst im Finale von Marie Egbe gestoppt werden konnte und mit einem zweiten Platz belohnt wurde. Bei den Jungen konnte sich der TC Bissendorf einen Titel sichern: In der Altersklasse U13 konnte sich Tim Friese durchsetzen und als Regionsmeister aus dem Finale gegen Jakob Blindow vom Platz gehen.



Der neue und wiedergewählte Vorstand des Schützenvereins Sichere Hand Gailhof. Foto: SVG

Hahn verstärkt jetzt die Altersabteilung

Mellendorf (awi). Gleich zwei Mal stand der ehemalige Gemeindebrandmeister Michael Hahn bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mellendorf im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit: Zum einen bekam er als einziger Aktiver das Feuerwehrereichen des Landesverbandes Niedersachsen für 50 Jahre Mitgliedschaft. Zum anderen verabschiedete ihn Ortsbrandmeister Cord Hanebuth mit Erreichen der Altersgrenze von 67 Jahren in die Altersabteilung. Damit endet auch Hahn Sonderaufgabe als Pressesprecher der Feuerwehr Wedemark. Hanebuth betonte Hahns langjährige Verdienste für die Feuerwehr Mellendorf, aber auch für die gesamte Feuerwehr Wedemark.

Sein Bruder Horst Günter Hahn wurde ebenfalls für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Allerdings gehört er der Altersabteilung bereits an, ist also nicht mehr aktiv. Mit 40 Jahren Mitgliedschaft folgen Christian Baumgarte und Christoph Meyer. 25 Jahre aktiv sind Benjamin Bohlmann und Thorben Hartmann. Als fördernde Mitglieder wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Werner Bruns und Hans-Jürgen Oleski ausgezeichnet. Befördert wurden nach erfolgreicher Truppmannausbildung Franziska Öhlerking zur Feuerwehrfrau, Matthias Lorenz zum Feuerwehrmann und René Schulze zum Hauptfeuerwehrmann.

76 aktive Mitglieder hat die Freiwillige Feuerwehr, darunter elf weibliche. 18 Kameraden gehören der Altersabteilung an, 23 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 13 der Kinderfeuerwehr. Dazu kommen 375 Fördermitglieder. Auch wenn von diesen nur ein Bruchteil vor Ort war, reichte das Forum des Campus W gerade aus für die Jahreshauptversammlung, zumal Cord Hanebuth auch viele Gäste von der Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas über befreundete Feuerwehrabteilungen bis zum stellvertretenden Regi-



onsbrandmeister Lars-Robert Schwieger begrüßen konnte. Die Aktiven haben 2023 insgesamt 3.405 Stunden abgeleistet. Dabei sind Dienstvorbereitungen, Aktivitäten der Funktionsträger und Einsätze nicht berücksichtigt. Hier kamen bei 112 Einsätzen 2008 Stunden zusammen. 73 Mal war die Mellendorfer Feuerwehr für Technische Hilfeleistung eingesetzt, 39 Mal für die Brandbekämpfung.

Seit Mai ist der neue Kommandowagen (KdoW) am Standort Mellendorf, die Einweisungen sind zum Großteil erfolgt, auch für die Alterskameraden. Der Einsatzleitwagen (ELW1) verbleibt weiterhin im Standort Mellendorf und wird wie bisher verwendet. Der KdoW wird vor allem

als Mannschaftstransportwagen genutzt, auch für Jugend- und Kinderfeuerwehr, die Altersabteilung und für Lehrgangsfahrten, führte Hanebuth aus.

Die Übergabe des neuen HLF 20 stand bei der Jahreshauptversammlung unmittelbar bevor, nachdem die Mellendorfer Wehrführung und eine Abordnung der Gemeindefeuerwehr zur Fahrzeugabnahme im Januar gefahren waren. Das Highlight an diesem neuen Fahrzeug ist ein fest installierter Stromerzeuger mit 35 kVA.



als intensive Ausbildung war für die Atemschutzgeräte-Überdrucktechnik notwendig. Doch sei die Sicherheit gegenüber der bisherigen Technik deutlich erhöht, so

der Ortsbrandmeister und betonte: „Die bisherigen Regeln und Hygienevorschriften sowie der Barterlass haben weiterhin Gültigkeit.“

Ausdrücklich bat Hanebuth die Gemeindeverwaltung um eine bessere Kommunikation bezüglich der Bemühungen, ein Grundstück für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Mellendorf zu finden. Bei allem Verständnis für die unglückliche Situation der Wennebosteler Wehr, die inzwischen in der Prioritätenliste vor die Mellendorfer gesetzt wurde, seien auch im aktuellen Feuerwehrhaus in Mellendorf die Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle nicht den aktuellen Sicherheitsvorgaben entsprechend.

Schließlich gab es noch Sportabzeichen für Maren Hanebuth, Holger Schmidt, Benjamin Stark und Marvin Steinhoff.

Die Feuerwehr Mellendorf gab folgende Termine bekannt: Am 9. März gibt es ein BoBelturnier für die Aktiven, am 16. März ist die Feuerwehr bei der Ortsreinigung dabei. Am 31. März richtet sie das Osterfeuer aus und am 27. September den Laternenzugzug. Selbstverständlich bringen sich die Mellendorfer Kameraden auch beim Gemeindefeuerwehrtag am 18. August in Brelingen ein.

Das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes heftete Brandschutzabschnittsleiter Volker Kluth Michael Hahn für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr an. Fotos: A. Wiese

Ortsbrandmeister Jagau noch mal gewählt

Abbensen (awi). Herausragender Punkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abbensen war die Wiederwahl von Ortsbrandmeister Hartmut Jagau. Mit 30 Dienstjahren in diesem Amt ist Jagau der dienstälteste Ortsbrandmeister in der Wedemark. Seine sechste Wiederwahl begründete der 63-jährige damit, potenzielle Nachfolger einarbeiten zu wollen.

Entsprechenden Glückwünschen und Laudatios von Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing und des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Sebastian Jagau war der Jahrsbericht des Ortsbrandmeisters vorausgegangen..



Ortsbrandmeister Hartmut Jagau (von links), Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing, die Geehrten Andreas Hake und Roy Mattern und der stellvertretende Gemeindebrandmeister Sebastian Jagau. Foto: A. Wiese

1.470 Übungsstunden hat die Abbenser Wehr absolviert, außerdem 445 Ausbildungsstunden und 159 Einsatzstun-

den. 29 Aktive stehen Jagau zur Verfügung. Befördert wurden Philipp Benecke zum 1. Hauptfeuerwehrmann so-

wie Britta Kindler, Felix Neumann, Lennart Wegmann, Joost Stumpf und Anja-Kristina Stumpf zu Feuerwehrärnern beziehungsweise -frauen und Thorsten Fröhlich zum Löschmeister. Das Ehrenzeichen des Feuerwehr-Landesverbandes für 50-jährige Verdienste um das Feuerwehrwesen überreichte Mensing an Andreas Hake. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Roy Mattern ausgezeichnet.

Hartmut Jagau erhielt als Dankeschön für 30 Jahre als Ortsbrandmeister plus zuvor sieben Jahre als Stellvertreter einen Pokal des Gemeindekommandos und einen Präsentkorb von Ortsbürgermeister Frank Gerberding.

Feuerwehr Brelingen blickt auf ruhiges Jahr

Brelingen (awi). Ortsbrandmeister Torsten Helfers blieb bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Brelingen seinem Stil aus den Vorjahren treu: Es gebe nur drei Zahlen, die man sich merken müsse: Die Feuerwehr Brelingen sei an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden am Tag sieben Tage in der Woche für die Bevölkerung da. 2023 sei nach vielen Einsätzen im Jahr davor für die Brelinger Wehr wieder ein relativ ruhiges Jahr gewesen. Insgesamt rückte sie elf Mal aus: zwei Mal zu einem Feuer, drei Mal zu Hilfeleistungen, drei Mal zu Objektalarmen, zwei Mal stellte sie Betriebspersonal für den Einsatzleitwagen und ein Mal gab es einen Fehlalarm.

Neben den normalen Ausbildungsdiensten gab es im letzten Jahr auch noch andere nennenswerte Dienstveranstaltungen wie Ketensägen-Auffrischung, Erste-Hilfe-Ausbildung, eine Übung in einem Abbruchhaus in Berkhof, ein Fotoshooting der Fahrzeuge bei der Firma Ebeling in Gailhof, Müllsammelaktion, Ostereuer, Gemeindegewettkampf, diverse



Brandschutzabschnittsleiter Dirk Thelow (von links), die Erste Gemeinderätin Susanne Schönemeier, Sicherheitsbeauftragter Oliver Bohm, Ortsbrandmeister Torsten Helfers, der Beförderte Tim Hemme, der stellvertretende Ortsbrandmeister Domenic Schweder, der Beförderte Lucas Stiller und der stellvertretende Gemeindebrandmeister Sebastian Jagau. Foto: Feuerwehr Brelingen

Feste, die AGT-Heißausbildung, Hydrantenkontrolle oder den Wettkampf in Bilm. Und auch beim Weihnachtsmarkt durfte die Feuerwehr natürlich nicht fehlen.

Torsten Helfers bedankte sich bei seinem engagierten Kommando, den Kameraden und ihren Familien für die Unterstützung, um alle anfallenden Aufgaben zu bewältigen „Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch der kompletten Einsatzabteilung. Zu allen Einsätzen und Diensten können wir mit einer Betei-

ligung rechnen bei der uns nicht angst und bange werden muss. Alle uns gestellten Aufgaben konnten wir guten Gewissens abarbeiten“, betonte Helfers.

Die Brelinger Feuerwehr hat aktuell 43 aktive Kameraden, elf Alterskameraden, 16 Jugendfeuerwehrmitglieder und 346 fördernde Mitglieder. Helfers berichtete, dass im Rat der neue Feuerwehrbedarfsplan vorgestellt worden sei, der vorsehe, dass die Ortsfeuerwehr Brelingen im bisherigen Umfang erhal-

ten bleibe. Gewählt wurden zur Schriftführerin Ramona Helfers, Stellvertreterin Karin Bohlmann, zur Jugendwartin Melanie Helfers, Stellvertreterin Janina Helfers, zum Gruppenführer Steffen Meyer, zum Gerätewart Karsten Brandt und Claus Schröder, zu Atemschutzgerätewarten Marcel Beinkämpe und Marcel Hemme, zum Sicherheitsbeauftragten Oliver Bohm, zum Zeugwart Melanie Helfers, zum Kassenvwart Frank Jungclaus, Stellvertreterin Karin Bohlmann.

Befördert wurden Lucas Stiller zum Feuerwehrmann, Tim Hemme zum Oberfeuerwehrman sowie Karsten Brandt zum Hauptfeuerwehrmann.

Eine Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft wird Horst Bohlmann erhalten. Da der Senior nicht mehr zur Versammlung kommen könne, werde man die Ehrung in der Seniorenresidenz Allerhop vollziehen, kündigte Torsten Helfers an. Eine Ehrennadel in Silber der Feuerwehr Unfallkasse erhielt Oliver Bohm aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Orts-Sicherheitsbeauftragter.



Am Alten Krug 7
30900 Wedemark
Tel. 05072/9 23 40
Fax 05072/9 23 41
Mobil 0171/79 29 496

Email:
s.hueper@t-online.de

Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik

www.parkettundbodendesign.de

Lieferung und Verlegung von: Parkett · Kork · Teppich · PVC
Schleifen von Dielen und Parkett · Plissees und Sonnenschutz



Carl-Zeiss-Straße 7 · 30827 Garbsen

Mobil 0170 - 38 75 896
Email info@beckmann-dachdeckerei.de

Finke

Der Fliesenleger-Meister

- Gestaltung
- Beratung
- Ausführung

Tel. 05130 / 58 35 26
Mobil 0170 / 23 36 805
Distelkamp 19 · Wiechendorf



Ihr Fachmann für: **sichern Sie sich 10% Frühjahrsrabatt**

Insektenschutzanlagen & mehr

Schmiedestraße 17 30900 Wedemark / Elze Tel. 05130 / 1571
www.malereibetrieb-frieske.de

Parkett: Renovieren statt raußreißen

R. Veränderung tut gut. Nach einigen Jahren wird es Zeit für frische Farben und einen neuen Look im Zuhause. Mit einem Parkettboden haben Immobilienbesitzer dabei alle Vorteile auf ihrer Seite: Denn das Material ist nicht nur natürlich und umweltfreundlich, sondern auch besonders nachhaltig. Statt den Bodenbelag komplett rauszureißen, lässt er sich nach vielen Jahren der Nutzung wieder aufbereiten und frisch gestalten - das schont Ressourcen, spart Geld und Zeit beim Renovieren und verhindert unnötige Müllmengen. Dabei kann ein Parkettleger bei der Oberflächenveredelung mittlerweile auch auf Parkettöle zurückgreifen, die aus regionalen Rohstoffen produziert sind und den CO₂-Ausstoß reduzieren.

Abhängig vom Aufbau der jeweiligen Nutzschicht lässt sich Parkett über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg mehrmals abschleifen, neu versiegeln oder ölen. Erfahrene Fachhandwerker wissen genau, welche Pflege vorhandene Parkettböden benötigen, um neu erstrahlen zu können. Auf diese Weise verlängert eine professionelle Reinigung und Aufbereitung die Lebensdauer eines Parkettfußbodens um bis zu 60 Jahre - ein Rausreißen des betagten Bodens wird damit überflüssig. Parkettexperten vor Ort können im Vorfeld detailliert zur Renovierung beraten und die Arbeiten professionell sowie sauber ausführen. Unter

www.parkettprofi.de etwa finden sich Ansprechpartner aus der eigenen Nähe sowie viele weitere Tipps zur richtigen Nutzung und Pflege von Parkett- und Dielenböden.

Für die Aufbereitung von Parkett gibt es heute innovative Alternativen zu klassischen Holzschutzprodukten. Auf Basis von Hanföl erzielt etwa das neue „Magic Oil Change“ vom Hersteller Pallmann einen nachhaltigen Schutz für hochwertiges Parkett: Zu diesem Zweck schafft die Öl-Wachs-Kombination eine natürliche wasser- und schmutzabweisende Oberfläche. Gut für die Umwelt: Der Einsatz nachwachsender Rohstoffe aus regionaler ökologischer Landwirtschaft reduziert den Kohlendioxid-Ausstoß dabei um gut 60 Prozent gegenüber herkömmlichen Parkettölen.

Auch Bauherren und Renovierer, die bei der Neugestaltung ihres Holzfußbodens auf einen komplett neuen Look setzen wollen, haben viele Möglichkeiten: Beispielsweise können Parkettprofis durch eine spezielle Bürsttechnik die einzigartige Struktur und den Charakter eines Parkettfußbodens im Handumdrehen neu herausarbeiten. Wer farbliche Akzente setzen möchte, hat ebenfalls eine große Auswahl: Aufhellen mit grellen knalligen Farben wie Rot oder Gelb ist ebenso möglich wie das Abdunkeln mit ruhigen dunklen Tönen. Parkettprofis vor Ort beraten dazu gerne.



Derselbe Boden, komplett neue Optik: Erfahrene Parkettprofis können Echtholz-Beläge aufbereiten und vielseitig gestalten.

Foto: djd/Parkettprofi, PALLMANN

Unsere nächste Sonderveröffentlichung
HANDWERKER
erscheint am 23. März 2024.
Anzeigenschluss ist am 15. März 2024.

Jörn Kahlmeyer löst Michael Hartmann ab

Feuerwehr Berkhof hat einen neuen Ortsbrandmeister und Stellvertreter

Berkhof (awi). Am 6. Oktober letzten Jahres hat die Feuerwehr Berkhof ihr neues Gerätehaus auf dem Raden eingeweiht - und nach einem Start mit Hindernissen mittlerweile auch bezogen.

Schon beim ersten Einsatz vom neuen Standort aus am 12. Februar zeigte sich übrigens die erhebliche Verbesserung der Abläufe gegenüber dem viel zu kleinen und engen alten Gerätehaus. Insbesondere dass sich die Einsatzkräfte jetzt nicht mehr in der Fahrzeughalle umziehen müssen, macht einen deutli-

chen Unterschied, stellten die Kameraden fest.

Sie blicken abgesehen vom Umzug auf ein relativ unspektakuläres Jahr zurück. Beim Gemeindegewettkampf im Juni in Gailhof erkämpften sie sich den vierten Platz. Neu in ihrer Obhut ist die Netzersatzanlage, die bei einem Stromausfall entweder zur Versorgung des Gerätehauses oder mobil an entsprechenden Einsatzstellen eingesetzt werden kann. Die Aktiven begrüßten vier neue Kameraden und sind jetzt insgesamt 34. Die Altersabteilung hat 26 Mit-

glieder und es gibt 53 Fördernde.

17 Alarmierungen hielten sich 2023 im Rahmen. Insgesamt wurden von den Aktiven 2.681 Stunden geleistet.

Befördert wurden Elke Steinmetz, Louis Kahlmeyer und Dominik Dietzel zur Feuerwehrfrau beziehungsweise Feuerwehrmann, Bjarne Steinmetz, Alexander Behrens und Patrick Lamwersiek zum Oberfeuerwehrmann, Christian Behrens und Hendrik Wöhler zur Hauptfeuerwehrmann. Brandabschnittsleiter Volker Kluth

und Gemeindebrandmeister Maik Plischke ehrten Rolf Meyer, Klaus Rost und Rainer Tornow für 50 Jahre Mitgliedschaft, Christian Huf für 25 Jahre sowie Michael Hartmann und Cord-Hinrich Backhaus für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Bei der Jahreshauptversammlung in Berkhof gab es eine einschneidende, aber nicht unerwartete Veränderung: Jörn Kahlmeyer, bisher stellvertretender Ortsbrandmeister, wurde zum neuen Ortsbrandmeister gewählt. Michael Hartmann stellte sich nicht zur Wiederwahl.

Bereits vor mehreren Jahren hatte er angekündigt, dass spätestens mit 63 Schluss für ihn im Amt des Ortsbrandmeisters sein werde. Neuer stellvertretender Ortsbrandmeister ist Cristof Orłowski. Zum Gerätewart wurde Hendrik Wöhler gewählt, zu seinem Stellvertreter Tobias Dösselmann, zur Sicherheitsbeauftragten Elke Steinmetz. Ernannt, nicht gewählt, wurden Mareike Edlich zur Kinderfeuerwehrwartin und Sina Korn zu ihrer Stellvertreterin.



Der neu gewählte Ortsbrandmeister Jörn Kahlmeyer (5. von links) und sein Stellvertreter Cristof Orłowski (dahinter) mit Geehrten, Beförderten und Gästen in der Fahrzeughalle des neuen Feuerwehrgerätehauses in Berkhof. Foto: Gemeinde

60 Jahre Mitglied der Feuerwehr Gailhof

Gailhof (awi). 33 Einsätze in 2023 sind für eine kleine Feuerwehr wie Gailhof recht viele. Geschuldet ist diese Zahl der Nähe zur Autobahn A7. Gailhof und die Nachbarwehr Meitze haben die kürzeste Anfahrt und werden daher bei Unfällen auf dem Wedemärker Abschnitt der Autobahn stets als „Erstangriffstrupp“ eingesetzt, bis die Feuerwehr Mellendorf eintrifft.

Die 33 Einsätze gliederten sich in acht technische Hilfeleistungen, 13 brennende Fahrzeuge und zwölf Brandmeldeanlagen, die Alarm auslösten. „Meistens Fehlalarm, aber für uns eine gute Gelegenheit, ein paar Abläufe zu



üben“, kommentierte Ortsbrandmeister Heinz Mohlfeld trocken. Die 22 Aktiven leisteten insgesamt 2.363 Dienststunden, davon 213 Einsatzstunden. Die Jugendabteilung besteht aus 15, die Altersab-

teilung aus zehn Mitgliedern. Dazu kommen 66 Fördernde. Der stellvertretende Brandschutzabschnittsleiter Dirk Thelow, selbst Mitglied der Gailhofer Wehr, hatte zwei ganz besondere Ehrenzei-

Foto: A. Wiese

chen im Gepäck: Die Auszeichnung des Landesverbandes in Bronze gab es für Altbrandmeister Hans-Georg Plumhoff und Rolf-Dieter Göing. Beide sind mittlerweile 60 Jahre Mitglied der Feuerwehr. Befördert wurden Ralf Göing zum 1. Hauptfeuerwehrmann sowie Daniel Minter und Marcel Goltz zu Feuerwehrmännern.

Die Feuerwehren Gailhof und Meitze haben einen Arbeitskreis zur Planung der Bedarfe für das neue Feuerwehrhaus gegründet, das für beide Wehren an einem Standort im Gewerbegebiet Gailhof errichtet wird. Die Ausschreibung ist noch für dieses Jahr geplant.

Elzer Wehr kürt Feuerwehrmann des Jahres

Elze (awi). Einen Feuerwehrmann des Jahres, den gibt es nur in der Ortsfeuerwehr Elze. Und mit Spannung erwarten die Gäste im voll besetzten Saal des Gasthauses Goltermann jedes Jahr aufs Neue, wer es wohl diesmal werden wird. Um den Spannungsbogen aufrecht zu erhalten, hielt Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter den Namen wieder bis zum Schluss des Tagesordnungspunktes Ehrungen und Beförderungen zurück. Als er dann Eike Brünn nach vorne bat, brandete Applaus auf. Brünn erhielt die Auszeichnung für sein ortsübergreifendes Engagement in der Feuerwehr.

Ein herzliches Dankeschön samt Präsent gab es in Elze für Walter Boss, Herz und Seele der Feuerwehr, der sich unter anderem um das Geräthaus und die Verköstigung aller, die dort üben und Lehrgänge besuchen, kümmert. Das Ortskommando bedankte sich aber auch bei der scheidenden Kinderfeuerwehrwartin Kira Lukaschek, Finanzminister Harald Dettmers und dem stellvertretenden Gemeindebrandmeister Sebastian Jagau, der viel Zeit in die Ausschreibung des neuen TLF und des Kommandowagens investiert habe.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Wietze ehrten der stellvertretende Abschnittsleiter Dirk Thelow und Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter den früher in Wietze und jetzt in Elze aktiven Feuerwehrmann Norbert Beiersdorf, der mit Erreichen der Altersgrenze nun in die Altersabteilung wechselt. Er bekam das Deutsche Feuerwehrehrenzeichen in Bronze. Geehrt wurden außerdem für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft Julian Lips-Winter, Tim Scharlemann und Tim Plitt und für 40 Jahre Marco Müller. Befördert wurden Randi Schelm, Friederike Thieß und Lotte Wicha zu Feuerwehrfrauen, Thorsten Willers zum 1. Hauptfeuerwehrmann und Jakob Ziepeke zum Löschmeister. Weitere Ehrungen für langjährige Mit-



Bürgermeister Helge Zychlinski (links) und Gemeindebrandmeister Maik Plischke (2.v.l.) sowie Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter (v.r.), Stellvertreter Domenik Jansen und der stellvertretende Brandschutzabschnittsleiter Dirk Thelow mit Geehrten und Beförderten. Fotos: A. Wiese



Dieses Schild wird künftig das Gerätehaus in Elze zieren, das die Feuerwehr regelmäßig für Lehrgänge der Gemeindefeuerwehr zur Verfügung stellt. Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter (rechts) hatte im Spaß geäußert, dass Elze mittlerweile das Ausbildungszentrum der Gemeindefeuerwehr Wedemark sei. Jetzt bekam er das vom stellvertretenden Ausbildungsleiter Pascal Siegl-Behrens (links) und dem stellvertretenden Gemeindebrandmeister Sebastian Jagau schriftlich.



Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter (rechts) überreicht Eike Brünn die Auszeichnung „Feuerwehrmann des Jahres“.

gliedschaft gab es für Horst Behnke, Claus-Peter Bolle (25 Jahre fördernd), Giesela Janssens (25 Jahre Musikwesen), Viktor Hogh (50 Jahre Musikwesen), Jürgen Benk und Karl-Heinz Bulitz (40 Jahre), Heinrich Hemme (50 Jahre) und Walter Boss (60 Jahre).

Die Feuerwehr Elze hatte im Jahr 2023 genau 49 Einsätze, die sich recht gleichmäßig auf die verschiedenen Einsatzbereiche verteilten. Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter nannte eine durchschnittliche Ausrückzeit von 4,35 Minuten. Die längste Einsatzzeit seien acht Stunden und 45 Minuten gewesen. Im Schnitt sei die Feuerwehr Elze mit elf Personen im Einsatz gewesen, 16 Mal rückte sie auf die A 7 aus, 21 Einsätze waren direkt in Elze. Das Hochwasser zum Jahreswechsel hielt auch die Feuerwehr Elze in Atem, aber nicht so wie in Bissendorf-Wietze. Der neue Kommandowagen wurde in Dienst genommen und ein eigens dafür gegründeter Arbeitskreis hat sich um die Restaurierung der alten Handdruckspritze gekümmert, die vom Ehepaar Brötz und Harald Dettmers finanziert worden ist. Natürlich war die Elzer Wehr auch 2023 für die Dorfgemeinschaft im Einsatz, unter anderem beim Osterfeuer mit 1.800 Gästen. Für den musikalischen Rahmen der Versammlung sorgte der Feuerwehrmusikzug Elze.

Stammtisch für Pferdeleute

Scherenbostel. Das Seminar-AktionsZentrum Wedemark lädt zum PferdeLeuteStammtisch am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr, in die Vereinsräume Am Husalsbeg 7 in Scherenbostel ein. Diesmal geht es um eine aktive und emotional ausgeglichene Arbeit zwischen Mensch und Pferd.

Schützen laden ein

Negenborn. Der Schützenverein Negenborn lädt zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 5. März, um 17.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Negenborn ein. Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Alles fürs Kind

Elze. 200 Anbieter haben sich bereits angemeldet zum vierten Kommissionsflohmarkt „Alles fürs Kind“ des Fördervereins der Grundschule Elze am Sonnabend, 9. März, von 13 bis 16 Uhr in der Grundschule Elze, Wasserwerkstraße 40. Angeboten werden unter anderem Kleidung bis Größe 188, Spielzeug und Spiele, Erstausrüstung und für das leibliche Wohl, Torten, Waffeln und Kaffee. Infos unter www.foerderverein-gs-elze.de.

Vortrag beim Bürgerverein

Gailhof. Der Bürgerverein Gailhof lädt am Donnerstag, 29. Februar, um 19.30 Uhr alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl einiger Vorstandmitglieder. Auch wird über die vielfältigen Veranstaltungen des letzten Jahres berichtet. Im Anschluss an die Versammlung zeigt Friedhelm Beimdiek einen Lichtbildervortrag über eine Reise mit Auto und Wohnwagen nach Südspanien.

Umwelttag des DVV Abbensen

Abbensen. Unter dem Motto „Abbensener Kids räumen auf“ findet am Sonnabend, 16. März, in Abbensen ein Umwelttag statt, zu dem Dorfverschönerungsverein, Freiwillige Feuerwehr und Schützenverein alle Kinder und Jugendliche ab etwa sechs Jahren und natürlich auch alle erwachsenen Abbensener, herzlich einladen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Dort werden dann Gruppen eingeteilt, die im Ort und auch in der angrenzenden Feldmark Müll und Unrat, wie achtlos weggeworfene Verpackungen, Flaschen, Dosen und Ähnliches aufsammeln. Um 14 Uhr wird dann für alle fleißigen Helfer am Dorfgemeinschaftshaus gegrillt und für Getränke ist natürlich auch gesorgt. Alle Helfer sollten witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Soweit vorhanden, sind auch Arbeitshandschuhe sinnvoll. Abfallsäcke stellt der Abfallwirtschaftsbetrieb AHA zur Verfügung und übernimmt auch die Abfuhr des gesammelten Mülls.

SVR-Versammlung

Resse. Der Vorstand des SV Resse lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 5. März, um 19 Uhr ins Clubhaus Resseo ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Sparten und die Neuwahl des kompletten Vorstandes. Weitere Informationen und die Tagesordnung hängen am Clubhaus aus, sind auf der Homepage verfügbar oder können direkt beim Vorstand erfragt werden.

Feuerwehrwald e.V. hat Versammlung

Negenborn. Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehrwald Negenborn findet am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Negenborn statt.

Vortrag beim NABU

Resse. Masuren, das Land der hügeligen Weiten, der tiefen Wälder und der glasklaren Seen, aber auch das Land, das europaweit eine der größten Dichten an Artenvielfalt – von Elch bis Wiedehopf, von Bienenfresser bis Schreiadler, von Pirol bis Seggenrohrsänger – aufzuweisen hat, steht im Mittelpunkt eines Vortrags des NABU Wedemark im Mooriz in Resse, Altes Dorf 1b, am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr. Referent ist NABU-Experte Rüdiger Wohlers.

Versammlung des 1. FC Brelingen

Brelingen. Der 1. FC Brelingen lädt am Montag, 11. März, um 19 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus Brelingen ein. Die Tagesordnung beinhaltet unter anderem Berichte aller Sparten, Wahlen und Ehrungen. Der Ablauf kann auf der Homepage des 1.FC Brelingen nachgelesen werden. Zu Beginn der Versammlung wird ein Essen zum Preis von zehn Euro angeboten. Voranmeldung an abbenherbert@gmail.com.

KLEINANZEIGEN

ANKAUF

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

SUCHE DRINGEND

Suche alles von 1813-1945, alte Fotos, Orden, Papiere, Uniformen, Abzeichen, ganze Nachlässe usw. Tel. 05130 - 54 72.

HANDWERKER

Fliesenleger
Tel. 0160/977 396 54.

BEKANNTSCHAFTEN

W. 56, schlank, jugendl. Ausstrahlung sucht ihn: empathisch, humor- und liebevoll. Gib uns eine Chance, evtl. wird mehr draus. BmB an: kati1550@t-online.de

Möchten Sie eine Anzeige inserieren oder haben Sie eine Frage? Dann rufen Sie uns gerne an.

05131 - 46 72 66

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



wedeMAGAZIN

wedemagaz@aol.com · www.wedemagazin.de

Impressum

WEDEmagazin KonzeptArt Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Dorfstr. 37 • 30916 Isernhagen
05131 - 46 72 66
E-Mail: wedemagaz@aol.com • www.wede-magazin.de

Auflage: 14.700 Exemplare
Redaktion: Anke Wiese, Gabriela Vrobel
Anzeigen: Julia Heberling
Layout & Satz: SEITENburg, Jörg Ahlburg
Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Das wedeMAGAZIN wird alle 4-Wochen dem Wedemark Echo beigelegt und in der gesamten Gemeinde Wedemark zuverlässig an alle Haushalte verteilt.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Januar 2023.
Anzeigen- und Redaktionsschluss: Immer mittwochs vor dem Erscheinungstermin um 12 Uhr.

Starke Leistungen im Eiskunstlaufmekka

Alena Jorgus, Joleen Hemme und Lia Ostendorp für den ESC in Sachsen am Start

Mellendorf. Nach den Deutschen Jugendmeisterschaften fanden die Offenen Sächsischen Meisterschaften in Chemnitz statt. Für den ESC Wedemark machten sich Joleen Hemmes, Alena Jorgus und auch wieder Lia Ostendorp auf den Weg nach Sachsen.

Bereits am Freitag startete Alena mit Ihrem Kurzprogramm in der Kategorie Advanced Novice B. Sechs Wochen nach Ihrem letzten Wettbewerbsstart bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften, war nun die Aufregung doch groß. So konnte sie Ihr Programm nicht fehlerfrei präsentieren und belegte zwischenzeitlich den 18. Platz. In ihrer Kür am Sonnabend zeigte sie allerdings einen dreifach Toeloop und saubere Elemente. Mit der elftbesten Kür konnte sie sich im Gesamtergebnis



Freuen sich über den Erfolg: Alena Jorgus (vonlinks), Ekaterina Kondiliabrova und Lia Ostendorp. Foto: ESC Wedemark

noch auf den 13. Platz verbessern. Bei den Jugend-Damen, zeigte Lia ein ausdrucksstarkes Kurzprogramm. Mit ihrer persönlichen Bestleistung von 32,43 Punkte belegte sie damit vorerst einer hervorragenden vierten Platz. Ins Kürprogramm startete sie mit einem schönen Doppelaxel und auch einen dreifach-Salchow konnte sie stehen. Leider schlichen sich dann kleine Fehler ein, weshalb sie ihren vierten Platz aus dem Kurzprogramm nicht halten konnte und am Ende einen trotzdem noch guten siebten Platz belegte. Als Jüngste ging Joleen am Sonntag in der Kategorie Pre Advanced Novice an den Start. In einem großen Starterfeld, schaffte sie es mit schönen Sprüngen und Pirouetten zu überzeugen und am Schluss den elften Platz zu belegen

Springlehrgang beim RFV Wedemark

Hellendorf. Am 10. und 11. Februar war der in Hellendorf beheimatete Verein RFV Wedemark Gastgeber für den durch die Pferdesportregion Hannover veranstalteten Springlehrgang mit Nicolai Aldinger. Insgesamt nahmen 24 Paare an dem beliebtem und vom PSR bezuschussten Training teil, daher waren die verfügbaren Plätze begrenzt und es gab eine lange Warteliste. Vier Mitglieder des Reit- und Fahrverein Wedemark konnten ebenfalls einen Platz ergattern und in Genuss des Lehrgangs bei dem bekanntesten und erfolgreichen Vielseitigkeitsreiter gelangen.

Geritten wurde in Dreier-Gruppen, die entsprechend dem Leistungsniveau der Teilnehmer eingeteilt wurden. Am Sonnabend lag der Fokus zunächst auf gymnastizierenden Übungen, die Beweglichkeit und Geschick des Pferdes fördern sollen. Am Sonntag stand dann das klassische Parcours-Training



Die Teilnehmer konnten viele Tipps von Nicolai Aldinger mitnehmen. Foto: RFV Wedemark

auf dem Programm, um die Teilnehmenden auf die anstehende Turniersaison vorzubereiten. Dabei konnte Trainer Aldinger viele Tipps und Tricks für den Turnierstart teilen, schließlich konnte er selbst schon viele Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene feiern. Aktuell ist der 35-jährige Profi mit 17 Pferden und seinem Team im Ausbildungszentrum Luhmühlen zuhause und ge-

hört zum Olympiakader 2024 in der Vielseitigkeit. Mit seinem 14-jährigen Schimmelwallach namens Timmo will er im Sommer für Deutschland in Paris an den Start gehen.

Für die Teilnehmenden aus dem Verein und der Region Hannover war es ein erfolgreiches Wochenende, bei dem bei guter Stimmung und perfekten Bodenverhältnissen auf dem großen Springplatz Am Buchenweg in Hellendorf

trainiert werden konnte. Viele der Lehrgangsteilnehmer wird es sicherlich in ein paar Monaten wieder in die Wedemark ziehen, den bei den Hellendorfer Turniertagen 2024 werden Prüfungen in Dressur und Springen bis hin zur schweren Klasse sowie Grand Prix und Barrierespringen angeboten. Die Termine stehen auch schon fest: Dressurturnier 25. und 26. Mai und Springen 31. Mai bis 2. Juni.